

ab München	2,5 Std.
Bus & Bahn	Bahn nach Innsbruck, Tram 1 nach Fulpmes, Bus zur Mutterbergalm; oder Stubaitalbus direkt ab Innsbruck
Talort	Neustift im Stubaital, 993 m
Schwierigkeit*	Hochtour leicht
Kondition	groß
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung mit Seil, Pickel, Steigeisen; Helm vorteilhaft
Dauer	5–6 Std.
Höhendifferenz	Hüttenzustieg ↗ 1200 Hm ↘ 350 Hm

Wolkenhaus am Stubaier Hauptkamm

Prächtiger Gletscheranstieg zur Müllerhütte, 3143 m

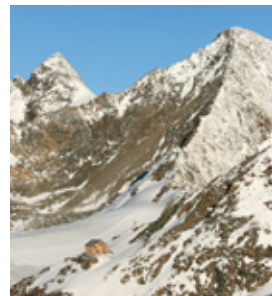
Die Müllerhütte ist die dritthöchste Hütte der Stubaier Alpen und liegt wie ein Adlerhorst in einer wilden Hochgebirgslandschaft. Weite, arktisch wirkende Gletscherflächen prägen die Szenerie.

Ausgangspunkt: Dresdner Hütte, 2302 m – www.dresdnerhuette.at

Stützpunkt: Müllerhütte, 3143 m. Bew. Ende Juni bis Mitte September, Tel. 0039/0472/64 73 73 oder 0039/329/23 46 943 – www.muellerhuette.eu

Karte: AV-Karte 31/1 „Hochstubaia“ 1:25 000 oder Tabacco-Karten 38 „Sterzing – Stubaier Alpen“ und 39 „Passeiertal“ 1:25 000

Weg: Wir nehmen die Stubaier Gletscherbahn bis zur Mittelstation Fernau (oder zu Fuß über Weg 135, 1,5 Std. ab Mutterbergalm). Erstes Ziel ist das Peiljoch. Der Steig schlängelt sich östlich in vielen Kehren durch alpine Matten nach oben. An einer Abzweigung hält man sich rechts. Bald wird das Peiljoch (2672 m, 1 Std., auch: „Beiljoch“) mit seinen Dutzenden Steinmännern erreicht. Wir steigen zum stark ausapernden Sulzenaufener hinunter (ca. 2500 m; Vorsicht: Der Steig nach Süden auf der alten Seitenmoräne existiert nicht mehr), betreten oberhalb des austretenden Gletscherbachs den Gletscher, überqueren die Moränen und gehen am linken Rand der Fernerstube aufwärts. Beim Grat, der vom Ape-



ren Freiger herunterzieht, wird es steiler (Spalten!). Wir wenden uns nach links (Die Route direkt zur Pfaffennieder wird nicht mehr benutzt, Steig ist abgebaut!) und steuern die Lü-

becker Scharte (3144 m) an. Der Lübecker Weg (Versicherungen) zieht nun am Nordwestgrat des Wilden Freigers entlang und stößt an einer Scharte auf dessen Südwestgrat (Abstecher zum Gipfel möglich). Auf der anderen Seite steigen wir rechts am Rand des Übeltalfers hinunter und sind bald an der Müllerhütte. Von hier aus sind der Wilde Pfaff (3458 m, Versicherungen am Pfaffengrat) und das Zuckerhüt (3505 m, 3 Std., Hochtour mittelschwer) herrliche Ziele. Mögliche Abstiegsroute: über die Sulzenauhütte.

